



Auf den Weg gebracht:

S/4HANA-Roadmap bei der BLANC & FISCHER Familienholding

Mit dem auf Konzernebene initiierten Projekt SCION legt die BLANC & FISCHER Familienholding den Grundstein für die zukunftsweisende digitale Transformation der Prozesslandschaft durch Standardisierung sowie die Erneuerung des „digitalen Kerns“ mit der Einführung der SAP S/4HANA Business Suite.

„Aufgrund der guten, sowohl strategischen als auch pragmatischen Zusammenarbeit in den letzten Jahren und der Betreuung auch anderer international erfolgreicher mittelständisch geprägter SAP-Kunden haben wir uns entschlossen, die XEPTUM als einziges externes Core-Team-Mitglied in unserem ERP-Digitalisierungsprojekt zu integrieren. Wir vertrauen darauf, dass XEPTUM uns bei dem Weg hin zu S/4HANA helfen wird, den richtigen Weg im Dschungel der Möglichkeiten zu finden“, so Bernd Schütz, Geschäftsführer der Blanc und Fischer IT Services GmbH.





Die Unternehmensgruppe, bestehend aus der E.G.O.-, BLANCO-, BLANCO Professional- und DEFENDI-Gruppe sowie ARPA, sieht sich einer Vielzahl von Chancen und Herausforderungen durch strategische Geschäftsanforderungen sowie einem fundamentalen IT-technologischen Wandel gegenüber. Durch diese externen als auch angestrebten internen Entwicklungen ergeben sich neue Anforderungen und Chancen für Geschäfts- und IT-Prozesse.

Ziel des Projekts SCION ist daher das Design und die Implementierung eines ganzheitlichen Ansatzes für die Zukunftsfähigkeit der Prozess- und ERP-Landschaft der BLANC & FISCHER Familienholding im digitalen Zeitalter.

XEPTUM unterstützt in diesem Projekt durch Übernahme einer permanenten Funktion im Core-Team, welches sich aus Vertretern der Teilkonzerne, der Blanc und Fischer IT Services und wissenschaftlichen Beratern zusammensetzt. „Meine Rolle in diesem großen Projekt als externer Berater ist es, meinen Kunden durch Best Practices, eigene Erfahrungen und methodische Expertise zur Seite zu stehen und aktiv bei der Gestaltung einer S/4HANA-Roadmap zu unterstützen“, sagt Hans Tschewitschke, Mitglied des Vorstands der XEPTUM Consulting AG.

Begonnen hat die Zusammenarbeit in diesem Projekt mit einem Value Check mit dem Schwerpunkt Zielidentifikation und -gewichtung. Die Erkenntnisse aus den ersten intensiven Diskussionen und die Einsetzung des Core-Teams durch die Konzernleitung und die Geschäftsführer der Teilkonzerne führten zur Formulierung eines Projektauftrags und der formellen Freigabe durch die Konzernleitung. Das Projekt SCION wird von oberster Konzernleitung bis zu den GBFRs („Global Business Function Responsibles“) der einzelnen Teilkonzerne getragen.

In der nächsten Phase werden die durch das neue SAP S/4HANA gegebenen Möglichkeiten betrachtet und ein Grobkonzept für Prozesse und Technologie ausgearbeitet. Diese Ergebnisse werden in eine Roadmap mit einem konkreten abgestimmten Implementierungsplan für die Unternehmensgruppe übergeleitet.

